

18/02/19

Mo, 18.30 Uhr
Mozart-Saal

Zyklus Symphonisches Schrammelquintett Wien
3. Konzert

Symphonisches Schrammelquintett Wien

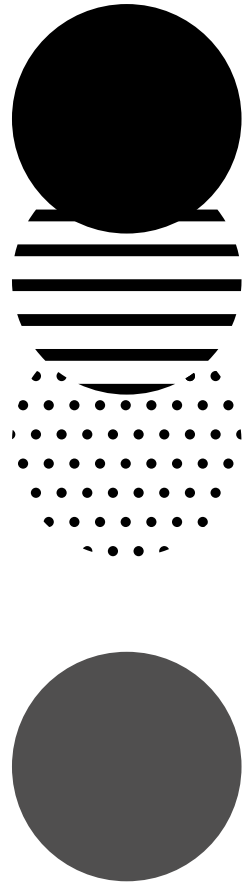
Helmut Lackinger Violine

Edwin Prochart Violine

Kurt Franz Schmid Klarinette

Rudolf Malat Knopfhharmonika

Peter Hirschfeld Kontragitarre, Moderation



Wiener
Konzerthaus

»Wien tanzt«

Johann Schrammel (1850–1893)
Nussdorfer Marsch

Johann Strauß (Vater) (1804–1849)
Neujahrs-Polka op. 199 (1846)

Johann Schrammel
Dichterworte. Walzer

Peter Hirschfeld
Krisen-Galopp

Johann Schrammel
Lieder in »B«
Wien bleibt Wien. Marsch (1866) (3')
Bleibt Wien? (Bearbeitung: Michael Hausner)
Frisch gewagt. Polka schnell

P A U S E

Johann Schrammel
Hans-Richter-Marsch

Josef Mikulas (1886–1980)
's Haneferl. Ländliche Paraphrase (4')

Eduard Strauß (1835–1916)
Bahn frei! Polka schnell op. 45 (1865) (2')

Kurt Schmid (*1942)
Quadrille

Johann Schrammel
Faschingskrapfen. Walzer

Josef Mikulas
Granaten-Tanz (3')

Johann Schrammel
Hechtl-Marsch (3')

Liebe Schrammelfreunde!

Es ist uns eine besondere Freude, bereits die 20. Abonnementreihe im Wiener Konzerthaus, davon die 17. Runde im Mozart-Saal, mit unseren Schrammelfreunden zu verbringen und uns dieser einmaligen Tradition wienerischer Klänge zu widmen.

Das Motto des heutigen Abends betitelt sich: »Wien tanzt«.

Und das wird in verschiedener Weise gezeigt. Während wir nach »Nußdorf« marschierend das neue Jahr begrüßen, wird über die Schrammeln mit »Dichterworten« geschwärmt. So werden auch verschiedene »Krisen im Galopp« durch Zauberschläge und alte »Tanz in B« zur Feststellung, Hoffnung oder auch zur gefährlichen Drohung geführt: »Wien bleint Wien«!?!

Mit »Hans Richter« werden wir uns, wenn die »Bahn frei« ist, den Bierhäusl-Tänzen, der »Quadrille« oder auch den Langaus-Tänzen widmen.

Nach dem »Faschingskrapfen« wird das Problem der gerissenen Saiten aus der Sicht von zwei Seiten geschildert, um uns dann mit den Wiener »Granaten« und dem »Hechtl-Marsch« zu verabschieden. Natürlich bekommen Sie anschließend, wie immer, Ihr Wunsch-Stück zu hören.

Und was heute Abend wieder gezeigt wird, ist die Wiener Musik von Johann Schrammel, Johann und Eduard Strauss, Josef Mikulas und auch von noch lebenden Komponisten, wie sie die Wiener berührt und ihre Wirkung bis heute nicht verfehlt.

Und daher wird es wieder sehr gemütlich.

Ihr Beitrag zum Erfolg ist natürlich möglich: Bringen Sie gute Laune und Ihre Freunde mit! Darüber freut sich das Symphonische Schrammelquintett Wien.